



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

FORTBILDUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR SCHULLEITUNGEN

Ausgabe 1-2018

FORTBILDUNG

QUALIFIZIERUNG

HOSPITATION

BERATUNG



1 VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

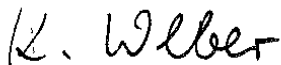
in bereits bekannter Art und Weise finden Sie hier die schulleitungsbezogenen Fortbildungen und Unterstützungsangebote des pädagogischen Landesinstitutes für das erste Halbjahr des Kalenderjahres 2018.

Sie richten sich an alle Mitglieder der Schulleitungen, aber auch an Lehrkräfte, die sich für Führungsaufgaben interessieren und an solche, die sich darauf gezielt vorbereiten möchten. Insofern bitten wir Sie, dieses Material auch an Lehrkräfte weiterzureichen.

Wenn Sie dieses PDF-Dokument auf einem PC mit Internetzugang betrachten, kommen Sie durch das Anklicken der unterstrichenen PL-Nummern direkt zur Anmeldeseite der jeweiligen Veranstaltungen auf den Seiten von Fortbildung-Online unter <https://fortbildung-online.bildung-rp.de/>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Sichten und würden uns freuen, Sie in den Veranstaltungen begrüßen zu können oder Sie in Form anderer Angebote in Ihrer Arbeit zu unterstützen.

Bad Kreuznach, im Januar 2018



Dr. Karla Weber

Abteilungsleiterin
Abteilung 2 Schulleitung und Schulentwicklung
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

INHALT

1 VORWORT	1
INHALT	2
2 ANGEBOTE DES ZENTRUMS FÜR SCHULLEITUNG UND PERSONALFÜHRUNG	4
2.1 Vorbereitung auf Führungsaufgaben	4
2.1.1 Frauen und Führung	4
2.1.2 Vorbereitung auf Führungsaufgaben	4
2.2 Verpflichtende Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter (Pflichtmodule – ausschließlich für neue Schulleiterinnen und Schulleiter)	7
2.3 Fortbildungen für Schulleitungen (berufsbegleitend für alle Schul-leitungsmitglieder und als Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter)	11
2.3.1 Gesunde Führung und Selbstführung	11
2.3.2 Kommunikation, Konflikt- und Krisenbewältigung	12
2.3.3 Umgang mit Vielfalt/Inklusive Schule	14
2.3.4 Organisation, Verwaltung und Schulrecht	15
2.3.5 Kooperation (intern/extern)	19
2.3.6 Prozessgestaltung: Werkzeuge und Methoden	22
2.3.7 Qualitätsarbeit in der Schule	24
2.4 Beratung für Schulleiterinnen und Schulleiter bzw. Schulleitungsteams durch Senior-Expertinnen und -Experten	27
2.5 Fortbildungen für besondere Zielgruppen	28
3 WEITERE FORTBILDUNGS- UND BERATUNGSANGEBOTE DES PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUTS	32
3.1 Fortbildung	32
3.1.1 GTS	32
3.1.2 IGS	33
3.1.3 iMedia	34
3.1.4 Inklusion	34
3.1.5 Interne Evaluation	35
3.1.6 Kommunikation	35
3.1.7 Ziele und Maßnahmen	36
3.2 Beratung	37
3.2.1 Schulpsychologie	37
3.2.2 Pädagogisches Beratungssystem	38

3.3	Hospitationsschulen	40
4 ANGEBOTE ZU QUERSCHNITTSTHEMEN		41
4.1	Berufs- und Studienorientierung	41
4.2	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	41
4.3	Demokratie lernen und leben	42
4.4	Europaschulen	42
4.5	LSBTI in Schule – geschlechtliche Vielfalt	42
4.6	Medien und Materialien für Schulen	43
4.7	Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in der Schule	43
5 FOREN UND TAGUNGEN		44
5.1	Regionale Praxisforen zu aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkten	44
6 HINWEISE AUF VERANSTALTUNGEN IM NÄCHSTEN HALBJAHR (vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptpersonalräte)		45

2 ANGEBOTE DES ZENTRUMS FÜR SCHULLEITUNG UND PERSONALFÜHRUNG

2.1 Vorbereitung auf Führungsaufgaben

2.1.1 Frauen und Führung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0040001	Lust auf Führung? – Schritte zur Bewerbung auf eine Führungsposition	Termin wird noch bekanntgegeben	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Teilnehmerinnen erhalten konkrete Informationen über das Bewerbungsverfahren durch eine Vertreterin der Schulaufsicht. Sie haben Gelegenheit sich inhaltlich mit den Bestandteilen des Verfahrens vertraut zu machen und auch einzelne Phasen selbst auszuprobieren. Auf dieser Basis können sie individuelle Stärken und Entwicklungsfelder identifizieren und erhalten Hinweise zu entsprechenden Fortbildungen. Zudem besteht die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch mit Kolleginnen, die auch an Leitungsaufgaben interessiert sind.			
Zielgruppe: Frauen, die sich auf eine Führungsposition bewerben wollen			
Kontakt: Katja Groß-Minor, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), katja.gross-minor@pl.rlp.de			

2.1.2 Vorbereitung auf Führungsaufgaben

Die Angebote zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben wenden sich an Lehrkräfte bzw. Funktionsträgerinnen und Funktionsträger, die das Amt der Schulleiterin/des Schulleiters bzw. der stellvertretenden Schulleiterin oder des stellvertretenden Schulleiters anstreben. Sie sind auf Erwerb und Ausbau der entsprechenden Handlungskompetenzen ausgerichtet, die für die Leitung einer Schule grundlegend sind. Ziel dieses Angebotes ist, dass die zukünftigen Führungskräfte einen Überblick über Kernbereiche des Schulleitungshandelns und entsprechende Anforderungen erhalten.

Das Kursangebot wird ergänzt durch die Möglichkeit zur Hospitation bei Schulleitungen einer fremden Schule.

Die drei Module bauen nicht aufeinander auf und können auch einzeln besucht werden. Wir empfehlen jedoch die Teilnahme an den Kursen in der nachfolgend aufgelisteten Reihenfolge. Nach der Teilnahme an allen Modulen und einer Hospitation kann ein Gesamtzertifikat ausgestellt werden.

Primarstufe

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0020001	Vorbereitung auf Führungsaufgaben für Primarstufe: Professionelle Kommunikation in typischen Führungssituationen	31.01.-02.02.2018	Trier
<p>Kurzbeschreibung: Das Seminar gibt eine Einführung in die Grundlagen der Führungskomunikation, der professionellen Moderation und der effektiven Konferenzgestaltung.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der professionellen Kommunikation für schulische Führungskräfte (z. B. Struktur von Gesprächen, Kommunikationstechniken) ▪ Moderation: Rolle und Aufgaben des Moderators, Vorbereitung, Ablauf, Nachbereitung, Moderationsmethoden ▪ Konferenzen: Grundlagen, Vorbereitung und Gestaltung 			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0020002	Vorbereitung auf Führungsaufgaben für Primarstufe: Wirksam als Führungskraft in der Schule: Rollengestaltung, Mitarbeiterführung, Prozesssteuerung – Möglichkeiten und Grenzen (ehemals Leadership und Management)	18.-19.04.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ setzen sich reflektiv mit den Anforderungen der angestrebten Rolle als Mitglied der Schulleitung auseinander ▪ lernen ein Modell wirksamer Schulleitung (WISL) kennen ▪ lernen Grundlagen und Aufgabenfelder der Bereiche Mitarbeiterführung und Prozesssteuerung kennen und haben die Möglichkeit, Teilaspekte zu erproben ▪ erkennen die Relevanz von geplantem Schulleitungshandeln für eine erfolgreiche Führung von Schule 			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0020003	Vorbereitung auf Führungsaufgaben für Primarstufe: Unterrichtsentwicklung	24.-25.05.2018	Trier
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ setzen sich mit allgemeinen Vorstellungen von „gutem“ Unterricht auseinander und reflektieren Ihre eigenen Wertvorstellungen hierzu ▪ lernen Definitionen von Unterrichtsentwicklung kennen und reflektieren das „Warum“ als zentrales Moment der Unterrichtsentwicklung ▪ setzen sich mit der zukünftigen Rolle als Schulleitung im Hinblick auf Unterrichtsentwicklung auseinander und erkennen Möglichkeiten/Stolpersteine im Führungshandeln ▪ lernen das unterrichtsbezogene Beratungsgespräch als ein Element der Förderung von Unterrichtsentwicklung durch wirksame Schulleitung kennen ▪ erproben unterrichtsbezogene Beratungsgespräche in praxisnahen Simulationen 			
<p>Zielgruppe: Ausschließlich Personen, die sich auf eine Schulleiterinnen- bzw. Schulleiterstelle oder eine Stellvertretung bewerben wollen (aus Schulen mit Primarstufe)</p>			
<p>Kontakt: Dr. Marie-Christine Kees, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), marie-christine.kees@pl.rlp.de</p>			

Sekundarstufe

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0030001	Vorbereitung auf Führungsaufgaben für Sekundarstufe: Grundlagen professioneller Kommunikation in Führungssituationen	16.-18.01.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Das Seminar gibt eine Einführung in die Grundlagen der Kommunikation, der professionellen Moderation und der effektiven Konferenzgestaltung. Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der professionellen Kommunikation für schulische Führungskräfte (z. B. Struktur von Gesprächen, Kommunikationstechniken) ▪ Moderation: Rolle und Aufgaben des Moderators, Vorbereitung, Ablauf, Nachbereitung, Moderationsmethoden ▪ Konferenzen: Grundlagen, Vorbereitung und Gestaltung 			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0030002	Vorbereitung auf Führungsaufgaben für Sekundarstufe: Wirksam als Führungskraft in der Schule: Rollengestaltung, Mitarbeiterführung, Prozesssteuerung – Möglichkeiten und Grenzen (ehemals Leadership und Management)	27.-28.02.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Das Seminar gibt Einblicke in die Anforderungen an eine Schulleitung, deren Aufgaben und dem damit verbundenen Rollenwechsel. Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erhalten einen Überblick über theoretische Grundlagen von „Leadership“ und „Management“ in Bezug auf Schulleitung. ▪ setzen sich mit den Anforderungen der angestrebten Rolle „Schulleitung“ und dem damit verbundenen Rollenwechsel auseinander. ▪ erhalten Informationen über notwendige Kompetenzen einer Schulleitung. ▪ klären und reflektieren eigene Stärken und Entwicklungsfelder. ▪ reflektieren selbst erlebte Führung. ▪ lernen die Bedeutung des Schulleitungshandelns für die eigene Schule kennen. ▪ erhalten durch die Arbeit an praxisnahen Beispielen einen Überblick über Grundlagen der Gestaltung von Veränderungsprozessen. 			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0030003	Vorbereitung auf Führungsaufgaben für Sekundarstufe: Unterrichtsentwicklung	25.-26.04.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Das Seminar gibt eine Einführung in Grundlagen der Unterrichtsentwicklung als zentrale Aufgabe von Schulleitung. Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erhalten einen Überblick über aktuelle theoretische Grundlagen der Unterrichtsentwicklung ▪ setzen sich mit den eigenen Vorstellungen von „gutem Unterricht“ auseinander. ▪ kennen und reflektieren allgemeine Kriterien von „gutem Unterricht“ an weiterführenden Schulen. ▪ setzen sich mit der (zukünftigen) Rolle als Schulleiterin/Schulleiter oder Stellvertreterin/Stellvertreter im Hinblick auf die Unterrichtsentwicklung auseinander. ▪ entwickeln ihre Kompetenzen im Bereich Unterrichtsbeobachtung weiter. ▪ erproben die Durchführung von unterrichtsbezogenen Beratungsgesprächen. 			
<p>Zielgruppe: Ausschließlich Personen, die sich auf eine Schulleiterinnen- bzw. Schulleiterstelle oder eine Stellvertretung bewerben wollen (aus Schulen mit Sekundarstufe)</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

2.2 Verpflichtende Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter (Pflichtmodule – ausschließlich für neue Schulleiterinnen und Schulleiter)

Neue Schulleiterinnen bzw. neue Schulleiter sind sowohl mit der Wahrnehmung der vielfältigen alltäglichen Aufgaben beschäftigt als auch mit der Ausgestaltung ihres Rollenverständnisses und ihrer Führungsrolle. Entsprechend § 9 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27.11.2015 unterstützen und begleiten die nachfolgend aufgeführten Angebote diese Professionalisierung.

Die „Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter“ setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- a) eine Fortbildungsreihe und
- b) vier Wahlpflichtveranstaltungen.

Die **Fortbildungsreihe** umfasst fünf Pflichtmodule in der Reihenfolge:

1. Führung und Rollenverständnis (3 Tage)
2. Grundlagen des Schulrechts (1 Tag)
3. Unterrichtsentwicklung als zentrale Aufgabe von Schulleitung (2 Tage)
4. Personalentwicklung (2 Tage)
5. Organisationsentwicklung als Voraussetzung für Schulentwicklung (2 Tage)

Zwischen den einzelnen Kursen konkretisieren die Teilnehmenden die Inhalte für ihre eigene Schulpraxis in regionalen Transfergruppen.

Die **Wahlpflichtveranstaltungen des ZfS** finden Sie unter der Rubrik „Schulleitungsfortbildung“

Nachfolgend finden Sie Veranstaltungen der Fortbildungsreihen.

Primarstufe

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0100002	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe (Gruppe A): Modul Personalentwicklung	05.-06.02.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen die zentralen Elemente und Instrumente von Personalentwicklung kennen. ▪ setzen sich mit den Anforderungen und Bestandteilen eines zielgerichteten Personalentwicklungsprozesses auseinander. ▪ erhalten und erarbeiten Anregungen und Strategien zur Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen an ihrer Schule. ▪ beschäftigen sich mit unterschiedlichen Wahrnehmungen, Positionen und Interessen schulischer Akteure und lernen Strategien zum Umgang mit konflikthafter Situationen kennen. <p>Diese Veranstaltung ist Modul 4 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in Modul 1 "Führung und Rollenverständnis" möglich.</p>			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0100003	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe (Gruppe A): Modul Organisationsentwicklung	17.-18.04.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die Bedeutung von Organisationsentwicklung im Schulentwicklungsprozess. ▪ reflektieren ihre Rolle als Führungskraft im Kontext eines Organisationsentwicklungsprozesses. ▪ lernen Phasen von Organisationsentwicklung kennen und üben relevante Fähigkeiten im Organisationsentwicklungsprozess ▪ planen einen Organisationsentwicklungsprozess für die eigene Schule und erproben dabei Instrumente und Methoden <p>Diese Veranstaltung ist Modul 5 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in Modul 1 "Führung und Rollenverständnis" möglich.</p>			
<p>Zielgruppe: erstmalig bestellte Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe (geschlossener Teilnehmerkreis)</p>			
<p>Kontakt: Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0100004	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe (Gruppe B): Modul Führung und Rollenverständnis	06.-08.03.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ setzen sich mit den Anforderungen und Erwartungen an die Rolle des Schulleiters/der Schulleiterin auseinander. ▪ gewinnen ein klares Rollenverständnis und entwickeln eigene Ansätze für ein individuelles Leitbild von Führung. ▪ sind vertraut mit Führungstheorien, kennen die Bedeutung strategischen Führungshandelns und reflektieren ihr Führungsverhalten. ▪ kennen Leadership und Management als Komponenten wirksamen Schulleitungshandelns. <p>Diese Veranstaltung ist Modul 1 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in diesem Modul möglich.</p>			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0100005	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe (Gruppe B): Modul Grundlagen des Schulrechts	10.04.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Zur Einführung in die Grundlagen des Schulrechts bietet das Zentrum für Schulleitung und Personalführung ein Web Based Training an. Das Durchlaufen dieses Online-Selbstlernkurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Präsenzveranstaltung, in der offene Fragen geklärt, Themen vertieft und Praxisbeispiele zum Schulrecht bearbeitet werden. Diese Veranstaltung ist Modul 2 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in Modul 1 "Führung und Rollenverständnis" möglich.</p>			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0100006	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe (Gruppe B): Modul Unterrichtsentwicklung	04.-05.06.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen und reflektieren allgemeine Kriterien von „gutem Unterricht“. ▪ setzen sich intensiv mit Unterrichtsentwicklung als der zentralen Schulleitungsaufgabe an der eigenen Schule auseinander. ▪ vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich Unterrichtsbeobachtung und konstruktiver Unterrichtsreflexion. ▪ erarbeiten unterschiedliche Zugänge zur Initiierung von Unterrichtsentwicklung. <p>Diese Veranstaltung ist Modul 3 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in Modul 1 "Führung und Rollenverständnis" möglich.</p>			
<p>Zielgruppe: erstmalig bestellte Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Primarstufe (geschlossener Teilnehmerkreis)</p>			
<p>Kontakt: Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de</p>			

Sekundarstufe

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0150001	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Sekundarstufen (Gruppe A): Modul Personalentwicklung	01.-02.03.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen die zentralen Elemente und Instrumente von Personalentwicklung kennen. ▪ setzen sich mit den Anforderungen und Bestandteilen eines zielgerichteten Personalentwicklungsprozesses auseinander. ▪ erhalten und erarbeiten Anregungen und Strategien zur Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen an ihrer Schule. ▪ beschäftigen sich mit unterschiedlichen Wahrnehmungen, Positionen und Interessen schulischer Akteure und lernen Strategien zum Umgang mit konflikthafter Situationen kennen. <p>Diese Veranstaltung ist Modul 4 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in Modul 1 "Führung u. Rollenverständnis" möglich.</p>			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0150002	Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Sekundarstufen (Gruppe A): Modul Organisationsentwicklung	19.-20.04.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die Bedeutung von Organisationsentwicklung im Schulentwicklungsprozess. ▪ reflektieren ihre Rolle als Führungskraft im Kontext eines Organisationsentwicklungsprozesses. ▪ lernen Phasen von Organisationsentwicklung kennen und üben relevante Fähigkeiten im Organisationsentwicklungsprozess ▪ planen einen Organisationsentwicklungsprozess für die eigene Schule und erproben dabei Instrumente und Methoden. <p>Diese Veranstaltung ist Modul 5 der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter. Ein Einstieg in die Reihe ist nur in Modul 1 "Führung und Rollenverständnis" möglich.</p>			
<p>Zielgruppe: erstmalig bestellte Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit Sekundarstufen (geschlossener Teilnehmerkreis)</p>			
<p>Kontakt: Dr. Karla Weber, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), karla.weber@pl.rlp.de</p>			

2.3 Fortbildungen für Schulleitungen (berufsbegleitend für alle Schulleitungsmitglieder und als Wahlpflichtveranstaltungen im Rahmen der verpflichtenden Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter)

2.3.1 Gesunde Führung und Selbstführung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0220001	Unterstützende Schulleitung: Potentiale im Kollegium erkennen und fördern	15.05.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Nach dem Konzept „Supportive Leadership“ des Neurobiologen Gerald Hüther ist es die Aufgabe der Führungskraft, die Mitarbeitenden für gemeinsame Ziele zu begeistern und sie zu aktiven Mitgestaltern werden zu lassen, die ihr volles Potenzial entfalten können. Sie erhalten in diesem Seminar einen Einblick in Hüthers Thesen zum Aufbau einer Beziehungskultur, die von Achtung und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Sie lernen außerdem eine Möglichkeit kennen, Potenziale einzuschätzen, unterstützende Elemente in der Kommunikation anzuwenden (z. B. ressourcen- und lösungsorientierte Fragen, positive Formulierungen) und Ihre eigene Haltung zu Führung zu reflektieren. Sie haben daneben die Gelegenheit, Personal(entwicklungs)gespräche als Instrumente wertschätzender Führung zu trainieren.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p> <p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter; sofern freie Plätze verfügbar sind auch für Stellvertreterinnen und Stellvertreter</p> <p>Kontakt: Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0230002	Die ersten 100 Tage als Schulleiterin/ Schulleiter	31.07.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Auf neue Schulleiterinnen und Schulleiter kommen viele Aufgaben zu, mit denen sie bisher nicht oder nur wenig betraut waren. Gleichzeitig stehen sie, besonders am Anfang der Tätigkeit, unter besonderer Beobachtung der Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern und anderer Personen.</p> <p>Diese Tagesveranstaltung möchte einerseits einen Überblick geben über anstehende Aufgaben und andererseits den Teilnehmenden helfen, ihren Anfang zu planen und zu gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie führe ich mich in der Schule ein? ▪ Wie lerne ich möglichst schnell und gut meine neue Schule kennen? ▪ Welche wichtigen Ansprechpartner habe ich in der Schule und in deren Umfeld? ▪ Welche Erwartungen werden an mich gerichtet? ▪ Welche Aufgaben gehe ich gleich an, welche später? ▪ Wovon sollen die ersten 100 Tage meiner Arbeit geprägt sein? <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p> <p>Zielgruppe: neue Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schularten, die nach den Sommerferien ihren Dienst in dieser Funktion antreten</p> <p>Kontakt: Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de</p>			

2.3.2 Kommunikation, Konflikt- und Krisenbewältigung

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0210005	Schulische Krisenprävention und -intervention als Schulleitungsaufgabe	07.02.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Überall, wo Menschen miteinander Umgang haben, entstehen Konflikte, das gilt auch im Arbeitsalltag. Es gibt keine dauerhaften, konfliktfreien Beziehungen. So gesehen sind Konflikte normal und die meisten werden im alltäglichen Leben auch unspektakulär beigelegt. Erst unaufgelöste Spannungen werden als störende Konflikte wahrgenommen. Konflikte binden Zeit und Energie und stören den Schulalltag. Konflikte können eskalieren; tritt dies ein, schränken Konflikte in zunehmendem Maße unser Denken, Fühlen und Wollen ein.</p> <p>Werden Konflikte aufgegriffen und bearbeitet, kommen die positiven Seiten der Konfliktsituation zum Tragen. Erfolgreich bestandene Konflikte stärken das Selbstwertgefühl der Beteiligten und erweitern deren soziale Kompetenzen.</p> <p>Konfliktmanagement ist eine Führungsaufgabe und kann unter dem Leitsatz stehen: Die Menschen stärken – die Sachen klären!</p> <p>Im Kurs wollen wir uns mit den Schwerpunktthemen „Konfliktgespräch“ und „Konfliktmoderation“ beschäftigen. Es werden Methoden zur Konfliktlösung vorgestellt und diese an eigenen Beispielen aus der Schulpraxis intensiv eingeübt. Ein wichtiger Aspekt des Kurses ist auch die gemeinsame Reflexion der Rolle und Aufgabe, die Führungskräfte in Konfliktfällen wahrzunehmen haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grunddimensionen von Konflikten im schulischen Umfeld 2. Reflexion eigener Grundhaltungen im Konfliktgeschehen: Konfliktstile, Werte und Persönlichkeit 3. Eskalationsdynamik von Konflikten 4. Konflikte konstruktiv ansprechen 5. Das Harvard-Konzept 6. Gesprächsleitfaden für Konfliktgespräche und Gesprächssimulationen 7. Konfliktmoderation mit Gesprächssimulationen <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0230001	Grundlagen professioneller Kommunikation in typischen Führungssituationen	27.02.- 01.03.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Das Seminar gibt eine Einführung in die Grundlagen der Kommunikation, professioneller Moderation und Präsentation sowie effektiver Konferenzgestaltung.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der professionellen Kommunikation für schulische Führungskräfte (z. B. Struktur von Gesprächen, Kommunikationstechniken) ▪ Moderation: Rolle und Aufgaben des Moderators, Vorbereitung, Ablauf, Nachbereitung, Moderationsmethoden ▪ Grundlagen professioneller Präsentation ▪ Konferenzen: Grundlagen, Vorbereitung und Gestaltung <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorieinputs ▪ Gruppenarbeiten ▪ Training mit Videofeedback ▪ Handlungs- und erfahrungsorientierte Simulationen ▪ Persönliche Reflektionen <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung			
Kontakt: Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0290003	Zwischen Corporate Design und Corporate Identity - Marketing und Schule	09.05.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Marketing und Schule? Zwei Bereiche, die nur auf den ersten Blick nicht zusammen passen. Gegenwärtig machen sich viele Schulen auf, mit Marketinginstrumenten bewusst eine Öffentlichkeit für ihre pädagogischen und fachlichen Konzepte und Angebote zu erreichen. Wie wird "eine" Schule "meine Schule"? Ein schlüssiges Corporate Design beeinflusst die Schulidentität, kann Schule prägen und das Profil deutlicher nach innen und außen sichtbar machen.</p> <p>Die Veranstaltung liefert Schulleitungsmitgliedern einen Einblick in die Grundideen des Marketings und bietet den Raum, sich intensiv auszutauschen. Die Dozenten erarbeiten mit Ihnen unabhängig von der Schulform Ansätze zur Planung und Entwicklung eines eigenen Marketingkonzeptes.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung			
Kontakt: Thomas Wittfeld, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), thomas.wittfeld@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0250006	Zwischen Feedback-Kultur und Kritikgespräch - (Kommunikative) Herausforderungen im Schulleitungsalltag	30.05.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Zwischen Feedback-Kultur und Kritikgespräch ist in der Praxis oft nur ein schmaler Grat. Was von den einen, meist der Empfänger, als massive Kritik empfunden wird, wird von dem anderen, häufig der Sender, als gut gemeintes Feedback verstanden. Kommt hier noch ein hierarchisches Gefälle ins Spiel, wird Feedback nicht selten als Leitungsintervention interpretiert. Die Fortbildung versucht, diverse situative Herausforderungen zu beleuchten und auch mit Hilfe von Praxisphasen kommunikative Herausforderungen im Alltag zu trainieren. Fallbeispiele können die Fortbildungsteilnehmer gerne im Vorfeld an Herrn Dr. Michael Frings mailen (michael.frings@pl.rlp.de). Sie werden aufbereitet und dann nach Möglichkeit im Seminar anonymisiert beleuchtet.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de</p>			

2.3.3 Umgang mit Vielfalt/Inklusive Schule

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0280003	Inklusion konkret: Die Rolle der Schulleitung auf dem Weg zur inklusiven Schule	15.05.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Klarheit über die persönlichen Wahrnehmungen und Haltungen ist die Basis für die Schulleitung, um auf dem Weg zur Inklusion eine sinnvolle Vision entwickeln zu können. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht, durch die gemeinsame Arbeit an den zahlreichen Widersprüchen und Widerständen des Themenfelds Inklusion seine persönliche Position zu finden, von der aus sich die eigene Schule erfolgreich auf den Weg zu Inklusion machen kann. Praxisbeispiele machen Mut, sich auf den Weg zu machen und geben Anregungen und Ideen für konkrete Schritte.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Timo Schlosser, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), timo.schlosser@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0260003	Interkulturelle Aspekte für Schulleitung	30.05.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Schulen sind Orte, in denen Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander lernen. Die wachsende kulturelle Diversität wird am Lernort Schule häufig als Herausforderungen wahrgenommen. Im Seminar werden die beiden Aspekte interkulturelle Sensibilität und Interkulturelle Kompetenz betrachtet, reflektiert und in praktischen Übungen erprobt.</p> <p>Interkulturelle Sensibilität beschreibt den aktiven Wunsch einer Person, sich selbst zu motivieren, um kulturelle Unterschiede zu verstehen, zu schätzen und zu akzeptieren. Sie kann helfen, interkulturelle Öffnung voranzutreiben und eine von Offenheit und Unvoreingenommenheit geprägte Haltung zu entwickeln, in der kulturelle Diversität als wichtige Ressource für die schulische Gemeinschaft erlebt wird.</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen erweisen sich daher als wichtige Schlüsselqualifikationen, um eine kultursensible Zusammenarbeit von Lehrkräften, Schülerinnen und Eltern zu ermöglichen und zu fördern.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung			
Kontakt: Dr. Karla Weber, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), karla.weber@pl.rlp.de			

2.3.4 Organisation, Verwaltung und Schulrecht

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0270002	Datenschutz in der Schule als Handlungsfeld für Schulleitung	07.06.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Schulleitung hat – mit Unterstützung durch den schulischen Datenschutzbeauftragten – dafür Sorge zu tragen, dass in der Schule alle relevanten Datenschutzvorschriften beachtet werden. Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Rechtslage und stellt an Beispielen dar, was bei der Umsetzung zu beachten ist.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung			
Kontakt: Linda Pfannschmidt, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), linda.pfannschmidt@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0250001	Arbeits- und Dienstrechtliche Herausforderungen für Schulleitungen am Beispiel von Dienstlichen Beurteilungen und Abmahnungen	31.01.2018	Trier
<p>Kurzbeschreibung: Die Halbtagesveranstaltung stammt aus unserem Themenfeld "Schulrecht". Hier laden wir Juristen aus ADD und dem Ministerium ein, um über grundlegende juristisch relevante Handlungsfelder von Schulleitungen zu referieren. Anhand von Fallbeispielen werden Herausforderungen angesprochen und Tipps gegeben, diese Herausforderungen souverän und justiziabel zu bewältigen. Referent dieser Veranstaltung ist Dr. Lars Weber (ADD Trier).</p> <p>Dienstliche Beurteilungen und Abmahnungen sind für die Schulleitungen als unmittelbare Vorgesetzte von Lehrkräften zwei wesentliche Personalführungsinstrumente, die nicht selten einer gerichtlichen Kontrolle zugeführt werden. Aus diesem Grund verfolgt die Fortbildung das Ziel, den Schulleitungen den Rechtsrahmen beider Personalführungsinstrumente zu verdeutlichen und in diesem Zusammenhang deren zentrale Rolle im Zusammenspiel mit der ADD darzustellen.</p> <p>Offene Fragen und Fallbeispiele aus dem Kreis der Fortbildungsteilnehmer können auch thematisiert und diskutiert werden. In diesem Fall bitten wir darum, die Fallbeispiele im Vorfeld der Fortbildung per Mail an Herrn Dr. Michael Frings (michael.frings@pl.rlp.de) zu mailen, damit eine Aufbereitung und Anonymisierung erfolgen kann.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung			
Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0250002	Einführung in den Umgang mit Gliederungsplänen, Portalen und Erhebungen (für allgemeinbildende Schulen)	07.02.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: In der Veranstaltung geht es um eine grundlegende Einführung in die Gliederungspläne (Frühjahrs- und Herbststatistik). Ferner werden verschiedene Portale thematisiert und Schwerpunkte gemäß den Bedürfnissen der Teilnehmer gesetzt.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung			
Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0250003	Dienstliche Beurteilungen und Arbeitszeugnisse rechtssicher erstellen	21.02.2018	Mainz
<p>Kurzbeschreibung: Die rechtssichere Erstellung von Dienstlichen Beurteilungen und Arbeitszeugnissen gehört zu den unabdingbaren Handlungsfeldern von Schulleitung. Die Tagesveranstaltung, die in Kooperation mit dem Bildungsministerium (Stephan Unterkeller) und der ADD Neustadt (Gerhard Dohna) stattfindet, möchte Einblicke in Grundlagen und Rahmenbedingungen vermitteln aber auch die Gelegenheit bieten, anhand von videographierten Unterrichtsszenen ins Gespräch über Unterricht, Unterrichtsqualität und Unterrichtsbewertung zu kommen. Auch dem kollegialen Erfahrungsaustausch von Schulleitungen mit „best-practice-Beispielen“ und Stolpersteinen in diesem Themenfeld wird Raum gegeben.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0230011	Grundlagen des Schulrechts - Präsenzveranstaltung zum Web Based Training	16.03.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Zur Einführung in die Grundlagen des Schulrechts bietet das Zentrum für Schulleitung und Personalführung ein Web Based Training an. Das Durchlaufen dieses Online-Selbstlernkurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Präsenzveranstaltung, in der offene Fragen geklärt, Themen vertieft und Praxisbeispiele zum Schulrecht bearbeitet werden. Als Dozent steht Herr Weirauch, Jurist im Bildungsministerium, zur Verfügung.</p> <p>Bitte schicken Sie Ihre Fragen, die aus der Bearbeitung des Web Based Trainings entstanden sind, sowie Praxisbeispiele aus Ihrer Schule, zu denen Sie Antworten eines Juristen benötigen, bis zum 01.03.2018 an michael.pelzer@pl.rlp.de.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0250013	Einführung in das Gutachtenportal für Förderschulen	13.04.2018	Koblenz
<p>Kurzbeschreibung: Thema der Fortbildung ist das Gutachtenportal, mit dessen Hilfe das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs beantragt und durchgeführt wird. Als Einführung wendet sich die Veranstaltung insbesondere an neue Funktionsträger, die erstmalig mit dem Portal arbeiten. Während die Fortbildung 18Z0250014 (14.11.2018) das Portal aus der Sicht der antragstellenden Schulen betrachtet, geht es hier um die Nutzung aus Sicht der Förderschulen, welche die Anträge entgegennehmen, hierzu Gutachten erstellen und jeweils zusammen mit einer Stellungnahme der Schulleitung an die ADD weiterleiten. Nach einer Einführung in die Struktur des Portals und der einzelnen Verfahrensschritte besteht die Möglichkeit, tatsächliche Fälle Ihrer Schule vor Ort zu bearbeiten oder an einem fiktiven Fall verschiedene Arbeitsschritte auszuprobieren. Die Veranstaltung gibt auch Raum für offene Fragen und einen möglichen Erfahrungsaustausch.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0270001	Elternbeteiligung und Elternrechte	24.05.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Das Schulgesetz und die Übergreifende Schulordnung geben den Rahmen für Elternbeteiligung und Elternrechte vor. Was hier zu beachten ist, aber auch wie die Zusammenarbeit gewinnbringend und für alle Beteiligte zufriedenstellend gestaltet werden kann, ist Inhalt der Veranstaltung.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Linda Pfannschmidt, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), linda.pfannschmidt@pl.rlp.de</p>			

2.3.4.1 Web Based Training „Rechtliche Grundlagen für Schulen“

Zur Einarbeitung in das Schulrecht bietet das Zentrum für Schulleitung und Personalführung auch ein **Web Based Training** (Online-Selbstlernkurs) zu den **Grundlagen des rheinland-pfälzischen Schulrechts** an. Zielgruppe sind Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung sowie an Schulleitung interessierte Lehrkräfte.

Im Web Based Training „Rechtliche Grundlagen für Schulen“ werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Einführung
- Juristische Denkweise
- Normenhierarchie
- Öffentliches Recht
- Zivilrecht
- Strafrecht
- Beamtenrecht
- Arbeitsrecht
- Grundzüge Schulrecht
- Beteiligungsrecht
- Präventionsrecht

Das Web Based Training läuft auf der Basis von Moodle und kann jederzeit aufgerufen werden. Sie benötigen lediglich einen Internetzugang und müssen sich einmalig kostenlos dafür registrieren.

Bitte schreiben Sie dazu eine E-Mail (mit Ihrem Namen, Ihrer Schule, Schulart und E-Mail-Adresse) an Petra Liesenfeld (petra.liesenfeld@pl.rlp.de). Von ihr erhalten Sie Informationen zur Anmeldung sowie die erforderlichen Zugangsdaten.

Kontakt (inhaltlich): Michael Pelzer, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.pelzer@pl.rlp.de

2.3.5 Kooperation (intern/extern)

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0270004	Viele Experten, ein Ziel!? – Arbeit in multiprofessionellen Teams	Termin wird noch bekanntgegeben	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Im Rahmen ihrer Unterrichts- und Erziehungsarbeit arbeiten Lehrkräfte heute oft auch mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Berufsfelder (z. B. Schulsozialarbeit, Schulpsychologie, Integrationshilfe, Jugendhilfe etc.) zusammen. Hierbei treffen durchaus auch unterschiedliche Erwartungen und Vorstellungen aufeinander. Wie die Zusammenarbeit dennoch für alle Beteiligte gewinnbringend und zufriedenstellend gestaltet werden kann, ist Inhalt der Veranstaltung.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Linda Pfannschmidt, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), linda.pfannschmidt@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0260001	Schulleitung im Team	21.02.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung möchte Mitgliedern von Schulleitungsteams – oder solchen, die sich auf den Weg zum gemeinsamen Team machen wollen – die Möglichkeit bieten, einerseits im Verlauf der Veranstaltung bisherige Teamprozesse aus dem Schulleitungsteam zu reflektieren und konkrete Vereinbarungen für die gemeinsame Weiterentwicklung zu treffen. Andererseits erhalten die Teilnehmenden konkrete Handlungsimpulse, um die Teamarbeit vor Ort wirksamer zu gestalten: Der Blick auf die Phasen eines Teams im Entwicklungsprozess sowie die damit verbundene Steuerung des Teams, Förderung der Kommunikation im Team sowie die gemeinsame Zielformulierung für die Weiterentwicklung sind hierfür hilfreich.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitungsteams aller Schularten, die aus mind. 2 Pers. bestehen.</p>			
<p>Kontakt: ZfS-Team, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), ZfS@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0290001	Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation	21.02.2018	Trier
<p>Kurzbeschreibung: Schulen agieren in regionalen Strukturen und werden von einer erweiterten Öffentlichkeit wahrgenommen. „Tue Gutes und rede darüber!“ In diesem Sinne können Schulen ihre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit steuern und beeinflussen. Die Veranstaltung wird Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings an Schulen thematisieren und dabei wichtige Kommunikationskanäle und -strategien thematisieren.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Thomas Wittfeld, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), thomas.wittfeld@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0250004	Alle Macht den Personalräten? Grundlagen des Landespersonalvertretungsgesetzes	18.04.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Nicht selten werden ÖPR und Schulleitung als Antagonisten wahrgenommen und nicht selten wünscht sich die eine Partei, die andere käme endlich zur Vernunft. Im Alltag wird immer wieder deutlich, dass Schulleitungen die Grundlagen des Landespersonalvertretungsgesetzes nicht kennen und/oder deren Regelungen nicht umsetzen. Neben den juristischen Grundlagen möchte die Fortbildung Anregungen zu einer vertrauensvollen und konstruktiven ZUSAMMENarbeit liefern. Fallbeispiele der Teilnehmenden sind explizit erwünscht und können im Vorfeld – gerne anonymisiert – an michael.frings@pl.rlp.de geschickt werden, damit sie dann von dem Dozenten und den Teilnehmenden aus der Außenperspektive beleuchtet werden können.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0260002	Der Konrektor in der Sandwichposition zwischen Schulleitung und Kollegium	26.04.2018	Trier
<p>Kurzbeschreibung: Konrektorinnen und Konrektoren sind natürlich ein Teil der Schulleitung. Insbesondere in Grundschulen und Förderschulen haben sie jedoch noch eine hohe Unterrichtsverpflichtung, so dass sie auch zu einem großen Teil Kollegin oder Kollege sind. Das bringt sie häufig in eine „Sandwichposition“ zwischen diesen beiden Rollen. In dieser Tagesveranstaltung geht es zum einen darum, sich intensiv mit der besonderen Führungsrolle auseinanderzusetzen. Ein anderer Themenschwerpunkt wird sich mit den Feldern Rollenklarheit, Kooperation im Schulleitungstandem und Kommunikation als Konrektorin/Konrektor beschäftigen.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Konrektorinnen und Konrektoren</p>			
<p>Kontakt: ZfS-Team, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), ZfS@pl.rlp.de</p>			

2.3.6 Prozessgestaltung: Werkzeuge und Methoden

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0280001	Projektmanagement	13.03.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Sicher haben auch Sie schon erlebt, wie ein Vorhaben, das mit viel Optimismus auf einer Gesamtkonferenz „ins Rollen gebracht“ wurde, sich im Schulalltag festgefahren hat. Zwischen Konferenzen, Wandertagen und Elternabenden verliert Ihr Vorhaben an Schwung und trotz hoher Anfangsmotivation hat man schon bald das Gefühl, nicht mehr voranzukommen.</p> <p>Die Ursachen dafür sind vielfältig: Eh schon in vielen anderen Bereichen engagierte Kollegen finden nicht die Zeit sich einzubringen, parallel laufende Aktivitäten führen zu Überschneidungen und berechtigter, aber unerwarteter Widerstand einiger Betroffener erschwert die Umsetzung.</p> <p>Gerade im System Schule, das, wie kaum ein anderes, von permanenten Veränderungen und stetig wachsenden Anforderungen bestimmt wird, braucht die Schulleitung einen bewährten Werkzeugkasten mit Methoden und Vorgehensweisen, um die Entwicklung ihrer Schule professionell steuern zu können und trotzdem verantwortungsbewusst mit den schulischen Ressourcen Zeit, Energie und Motivation umgehen zu können.</p> <p>Projektmanagement ist dieser Werkzeugkasten, der Ihnen hilft, an Ihrer Schule einfache Methoden und klare Prozesse zur Koordinierung von kleinen und auch großen Veränderungsvorhaben einzuführen und fest zu etablieren. Sie gewinnen Klarheit über den Fortschritt laufender Aktivitäten und können über das Setzen von Prioritäten eine klare Richtung weisen.</p> <p>Diese Veranstaltung gliedert sich in ein Web-Based-Training, das Ihnen ermöglicht, sich unabhängig von festen Zeiten und Orten über das Internet das nötige Grundlagenwissen anzueignen und einer Präsenzveranstaltung, in der Sie in einer Projektsimulation Ihr neu erworbenes Handwerkszeug direkt praktisch erproben und festigen können, um immer öfter von der guten Idee zur erfolgreichen Umsetzung zu gelangen.</p> <p>Eine Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist ohne das Durcharbeiten des Web-Based Trainings nicht sinnvoll, da die theoretischen Inhalte nicht wiederholt, sondern praktisch angewandt werden.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Timo Schlosser, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), timo.schlosser@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0290002	Teamentwicklung in der Praxis	11.04.2018	Trier
<p>Kurzbeschreibung: Teamentwicklung gehört durch den Bedeutungszuwachs von kooperativen Arbeitsformen und Strukturen in Kollegien und Leitungen zu einem wichtiger werdenden Aufgabenfeld für Schulleiterinnen und Schulleiter sowie für Mitglieder von Schulleitungen. Der Weg von einer Arbeitsgruppe zu einem effektiven und effizienten Hochleistungsteam kann durch Methoden der Teamentwicklung unterstützt und beschleunigt werden.</p> <p>Mit der Durchführung eines Schulentwicklungsworkshops können schulinterne Teams schneller in die Phase des Performing gelangen und damit effizienter die ihnen übertragenen Aufgaben meistern oder Störungen in Teams offenlegen und bearbeiten.</p> <p>In der Veranstaltung werden Möglichkeiten der Gestaltung von Teamentwicklungsworkshops vorgestellt und Methoden und Werkzeuge für Teamentwicklungsprozesse erprobt.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Thomas Wittfeld, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), thomas.wittfeld@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0280002	Werkzeugkasten Schulleitung	24.04.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Wie jede Profession hat auch Management und Führung einen Satz an spezifischen Werkzeugen. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über bewährte Methoden und Werkzeuge, die Sie in Ihrem Schulleitungsalltag direkt anwenden können.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Timo Schlosser, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), timo.schlosser@pl.rlp.de</p>			

2.3.7 Qualitätsarbeit in der Schule

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0270003	Unterrichtsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und -besprechung (Primarstufe)	15.03.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Im Sinne einer Professionalisierung der Lehrkräfte gehört es zu den Aufgaben der Schulleitung, die interne Kooperation zu fördern. Ein wichtiges Element einer kooperativen Teamkultur sind dabei kollegiale Hospitationen. Die Veranstaltung gibt Anregungen, wie diese durchdacht vorbereitet, effizient durchgeführt und wertschätzend nachbereitet werden können, um die schulische Entwicklungsarbeit tatsächlich voranzubringen. Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Linda Pfannschmidt, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), linda.pfannschmidt@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0210007	Alles unter einen Hut bekommen - Wie können neue Ziele und Schwerpunkte mit der bisherigen Qualitätsarbeit zielorientiert verbunden werden?	12.04.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die weiterführenden Schulen stehen vor immer neuen Herausforderungen, die es zu berücksichtigen und in die bisherige schulische Arbeit einzubinden gilt. Im Seminar werden aktuelle Themen und Schwerpunkte aufgegriffen und Wege und Möglichkeiten der zielorientierten Einbindung in die bisherige Qualitätsarbeit der Schule erarbeitet. Dabei stehen konkrete Bedarfe der Schulen im Mittelpunkt. Es können auch mehrere Personen aus der (erweiterten) Schulleitung einer Schule an der Veranstaltung teilnehmen. Mögliche Themen: Digitalisierung, Förderkonzept, Kompetenztests und Kompetenzförderung, Schulkultur in der interkulturellen Vielfalt etc. Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0250020	Medienbildung als Handlungsfeld für Schulleitung	23.04.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Medienbildung ist in Zeiten der Digitalisierung ein zentrales Handlungsfeld von Schulleitung. Schulen sind aufgerufen, ein eigenes Medienkonzept zu entwickeln und die Schülerinnen und Schüler in Kontakt mit digitalen Lernmaterialien zu bringen und deren Medienkompetenz systematisch zu schulen. Die Veranstaltung beleuchtet Herausforderungen, Fallstricke und Potential von Medienbildung an Schulen und zeigt 'best practise'-Beispiele auf. Zudem wird Raum gegeben, damit die anweisenden Schulleitungen ihre Erfahrungen, bereits vorhandene Kompetenzen und Probleme austauschen und reflektieren können.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung</p>			
<p>Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0250005	Unterricht entwickeln - eine lösbare Herausforderung für Schulleitungen?	02.05.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Unterrichtsentwicklung ist einerseits eines der "Kerngeschäfte" von Schulleitung. Andererseits wird Unterrichtsentwicklung in der Praxis oft hinten angestellt, weil das "Tagesgeschäft" Kräfte bindet. Ausgehend von einem Input zum Thema werden in Praxisphasen sowohl individuelle Unterrichtsentwicklung (einer Lehrkraft) als auch Unterrichtsentwicklung auf Systemebene beleuchtet und im Rahmen einer fiktiven Gesamtkonferenz simuliert.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitungen von Schulen mit Sekundarstufe</p>			
<p>Kontakt: Dr. Michael Frings, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), michael.frings@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0210006	Fortbildung für die neu ernannten didaktischen Koordinatorinnen und -koordinatoren der Realschulen plus	03.05.2018	Bad Kreuznach
<p>Zielgruppe: geschlossener Teilnehmerkreis</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0210003	Schulentwicklung als Daueraufgabe Teil II	08.05.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Schulentwicklung ist ein Prozess, der sich nicht nur auf einzelne Arbeitsschwerpunkte, Themen, Projekte, administrative Routinen oder auf andere Einzelbereiche der schulischen Arbeit bezieht. Sie sollte ganzheitlich angelegt sein und Einfluss auf den Schulalltag und die gesamte Organisation Schule haben. Dabei sollten letztlich alle Anstrengungen darauf ausgerichtet sein, die Lern- und Arbeitsbedingungen der Schülerinnen und Schüler kontinuierlich zu verbessern. Systematische Schulentwicklung setzt transparente Strukturen, Zuständigkeiten und Abläufe voraus. Sie wird aber auch maßgeblich von der Akzeptanz, der Veränderungsbereitschaft und der Kreativität aller Beteiligten beeinflusst. Das Steuern dieses Prozesses stellt auch für „gestandene“ Schulleitungen – nicht zuletzt in Verbindung mit den laufenden, auch von außen an die Schulen gerichteten Anforderungen – eine besondere Herausforderung dar. Folgende Fragen stehen daher im Mittelpunkt der Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann Schulleitung nachhaltige Veränderungsprozesse gezielt und strukturiert steuern? - Wie kann es gelingen, möglichst viele im Kollegium für Schulentwicklung zu motivieren und für Veränderungen zu gewinnen? <p>Dies ist der zweite Teil der zweitägigen Fortbildung, die Teilnahme ist jedoch auch ohne den ersten Teil möglich.</p> <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter</p>			
<p>Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), annika.hacklin@pl.rlp.de</p>			

2.4 Beratung für Schulleiterinnen und Schulleiter bzw. Schulleitungsteams durch Senior-Expertinnen und -Experten

Senior-Expertinnen und -Experten beraten Schulleitungen

Das Senior-Experten-Modell Rheinland-Pfalz ist ein Unterstützungskonzept, das unter dem Dach des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) im Pädagogischen Landesinstitut fachliche Beratung und Begleitung für Schulleitungen anbietet. Senior-Expertinnen und -Experten sind Personen, die über hohe Feldkompetenz bezüglich schulischer Leitungstätigkeit und langjährige Berufserfahrung verfügen.

Die Beratungsgruppe steht landesweit Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Schulleitungsteams aller Schularten kostenfrei zur fachlichen Beratung zur Verfügung, z. B.

- bei leitungsbezogenen Alltagsfragen
- bei der Umsetzung aktueller Entwicklungen
- in zentralen Handlungsfeldern von Schulleitung
- beim Einstieg in die neue Funktion

Die konkreten Fragestellungen aus der Schulpraxis können sich dabei auf verschiedenste Bereiche beziehen, wie Steuerung der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung, Förderung einer kooperativen Teamkultur, Personalauswahl und professionelle Weiterentwicklung des schulischen Personals, Kooperation mit externen Partnern u. v. m.

Kontakt: Annika Hacklin, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS),
annika.hacklin@pl.rlp.de

2.5 Fortbildungen für besondere Zielgruppen

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0610005	Netzwerkforum für Gleichstellungsbeauftragte - Region Koblenz	Termin wird noch bekannt- gegeben	Koblenz
<p>Kurzbeschreibung: Die Regionale Vernetzungs- und Arbeitstagung der Gleichstellungsbeauftragten dient dem Austausch von themenbezogenem Material und der Erarbeitung von Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung an Schulen. Die Teilnehmerinnen werden gebeten Themenvorschläge und Material zur Veranstaltung mitzubringen.</p>			
<p>Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte aller Schularten und ihre Vertreterinnen</p>			
<p>Kontakt: Katja Groß-Minor, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), katja.gross-minor@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0500001	Basisschulung und Begleitung von PES- Schulen	07.02.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Um den Nachfragen von PES-Schulen nach vertiefenden und schulartspezifischen Veranstaltungen zum Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) Rechnung zu tragen, bietet das Pädagogische Landesinstitut (PL) die folgende Fortbildung an. Sie behandelt schwerpunktmäßig die folgenden Bereiche:</p> <p>Portal: - Einführung in PES; - Einführung in das Schulportal; - Funktionen im Schulportal Statistik/Budget: - Sinn und Zweck der Statistik; - Eingabe der Statistik (schulartspezifische Fragestellungen); - Budgetfragen; - Budgeterhöhung; - Finanzierung von Verträgen; Budgetverantwortung Vertragsarten in PES: - Vorstellung der Vertragsarten; - Beteiligung der Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0500002	Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) – Fortbildungsmodule (A + B)	21.02.2018	Simmern/Ww
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Modul A (Portal/Vertretungskonzept):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in PES, Einführung in das Schulportal, Funktionen im Schulportal, Effektive Bedienung, Infoschriften, Erstellung des Vertretungskonzepts, Bezüge zum schulischen Qualitätsprogramm, Bezüge zum Fortbildungskonzept, Terminplanung, Einführung in Eingabe und Evaluation des Vertretungskonzepts <p>Modul B (Statistik/Budget):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sinn und Zweck der Statistik, Eingabe der Statistik, Verwertung der Daten, Budgetfragen, Budgeterhöhung, Finanzierung von Verträgen, Budgetverantwortung 			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0500003	Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) – Fortbildungsmodule (C + D)	22.02.2018	Simmern/Ww
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0500013	Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) – Fortbildungsmodule (C + D)	06.06.2018	Simmern/Ww
<p>Kurzbeschreibung: Modul C (Vertragsarten in PES):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das Arbeitsrecht, Vorstellung der Vertragsarten, Beteiligung der Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung <p>Modul D (Feststellung von Entgeltgruppe und Stufe):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätze der Eingruppierung, Feststellung der Stufe, Anerkennung förderlicher Zeiten 			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung , PES-Beauftragte, Mitglieder des ÖPR, Schwerbehindertenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte und interessierte Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Detlev Jacobs, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0500007	Die Bedeutung des Personalmanagements im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES) für die Grund- und Förderschulen	14.03.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Portal:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in PES, Einführung in das Schulportal, Funktionen im Schulportal Statistik/ Budget: Sinn und Zweck der Statistik, Eingabe der Statistik (schulartspezifische Fragestellungen), Budgetfragen, Budgeterhöhung, Finanzierung von Verträgen, Budgetverantwortung <p>Vertragsarten in PES:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung der Vertragsarten, Beteiligung der Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung der Grund- und Förderschulen 			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung , PES-Beauftragte, Mitglieder des ÖPR, Schwerbehindertenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte und interessierte Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Detlev Jacobs, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0500015	Fortbildung zur PES-Statistik	18.04.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die PES-Statistik dient dazu, Erkenntnisse über Gründe und Umfang des temporären Unterrichtsausfalls, über Vertretungsbedarf und Regulierungsverhalten zu gewinnen. Dazu wird das statistische Datenmaterial ausgewertet.</p> <p>Die PES-Schulen dokumentieren mithilfe eines internetgestützten Statistik-Erhebungsverfahrens monatlich den Vertretungsbedarf bezüglich eines vorübergehenden Ausfalls bis 8 Wochen und die ergriffenen Regulierungsmaßnahmen.</p> <p>Die aggregierten Daten werden dem Landtag in Form eines Berichts zur Verfügung gestellt und sind auf der Homepage des Ministeriums für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Erfüllung der Statistikpflicht wird vom Landesrechnungshof überwacht.</p> <p>Die Fortbildung setzt sich intensiv mit der Erstellung der monatlichen PES-Statistik auseinander und gliedert sich in die folgenden Teilbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Theorieteil: Sinn und Zweck der Statistik; Stellenwert; Landtagsbericht 2. Einführung und Handhabung: Erfassung des Bedarfs und Regulierung; Abgabefristen; Prüfung auf Plausibilität 3. Vorstellung von Fallbeispielen: Vertretung von Unterricht; Kompensation von Anrechnungsstunden; Mehrarbeitsanordnung 4. Übungsteil: Bearbeitung vorgegebener und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitgebrachter Fallbeispiele <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung f. d. verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung, PES-Beauftragte, Mitglieder des ÖPR, Schwerbehindertenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte und interessierte Lehrkräfte</p>			
<p>Kontakt: Detlev Jacobs, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0500009	Pädagogisches Seminar für Kräfte aus dem schulischen Umfeld der PES-Schulen (PES-Kräfte)	16.05.2018	Simmern/Ww
<p>Kurzbeschreibung: Das pädagogische Seminar für die Kräfte aus dem schulischen Umfeld der PES-Schulen (PES-Kräfte) soll eine Unterstützung und Begleitung für pädagogisches Personal sein, welches im Rahmen von PES über einen aktuellen Arbeitsvertrag an einer staatlichen Schule des Landes Rheinland-Pfalz beschäftigt ist.</p> <p>In der Veranstaltung sollen methodische und didaktische Fragestellungen – bezogen auf die tägliche Unterrichtstätigkeit – bearbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtseinstiege, Gestaltung von Erarbeitungsphasen, Umgang mit Heterogenität, Umgang mit Störungen 			
<p>Zielgruppe: PES-Kräfte</p>			
<p>Kontakt: Detlev Jacobs, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0500012	Das schulische Vertretungskonzept in PES - Erstellung, Fortschreibung und Evaluation	23.05.2018	Simmern/Ww
<p>Kurzbeschreibung: Alle an PES teilnehmenden Schulen sind verpflichtet, ein schulisches Vertretungskonzept zu erstellen, zu evaluieren und jährlich fortzuschreiben. Das schulische Vertretungskonzept dient der einzelnen Schule als Orientierungshilfe für ihre schulischen Maßnahmen zur Reduzierung des temporären Unterrichtsausfalls und zur qualitativen Verbesserung von Vertretungsunterricht.</p> <p>In dieser Fortbildung besteht die Möglichkeit für PES erfahrene Schulen, ein bereits bestehendes Vertretungskonzept (auch mit Blick auf die monatliche PES-Statistik) fortzuschreiben bzw. zu überarbeiten, sowie für neue PES-Schulen, ein schulisches Vertretungskonzept zu erstellen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung des schulischen Vertretungskonzepts in Schriftform ▪ IST-Analyse ▪ Kritische Auseinandersetzung ▪ Zielformulierungen ▪ Mögliche Maßnahmen ▪ Evaluation ▪ Elektronische Fortschreibung und Evaluation des Vertretungskonzepts im PES-Portal <p>Diese Veranstaltung des Zentrums für Schulleitung und Personalführung (ZfS) ist gleichzeitig Wahlpflichtveranstaltung für die verpflichtende Fortbildung neuer Schulleiterinnen und Schulleiter.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitungsmitglieder, PES-Beauftragte, Mitglieder des ÖPR, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte</p>			
<p>Kontakt: Detlev Jacobs, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), detlev.jacobs@pl.rlp.de</p>			

3 WEITERE FORTBILDUNGS- UND BERATUNGSANGEBOTE DES PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUTS

3.1 Fortbildung

3.1.1 GTS

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1824221001	Fortbildung für neue Schulleitungsmitglieder sowie neue GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren	30.01.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die erst seit kurzem als Schulleitung oder GTS-Koordinatorin oder -Koordinator an einer GTS arbeiten. Sie soll eine Einordnung der eigenen GTS in die rheinland-pfälzische Schullandschaft ermöglichen und Informationen sowie Anregungen zu GTS-typischen Sachverhalten wie Aufbau, Organisation und Konzeption einer GTS, Budgetverwaltung, Portalbedienung, Integration außerschulischer Partner, Qualitätsentwicklung, den Umgang mit heterogenen Lerngruppen, Klassenrat, Methodenlernen, Teamarbeit, Fortbildungsplanung u.a.m. geben. Neben konkreten Beispielen steht Raum für Austausch und Diskussion zur Verfügung.</p>			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1824221002	Fortbildung für neue Schulleitungsmitglieder sowie neue GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren	29.05.2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die erst seit kurzem als Schulleitung oder GTS-Koordinatorin oder -Koordinator an einer GTS arbeiten. Sie soll eine Einordnung der eigenen GTS in die rheinland-pfälzische Schullandschaft ermöglichen und Informationen sowie Anregungen zu GTS-typischen Sachverhalten wie Aufbau, Organisation und Konzeption einer GTS, Budgetverwaltung, Portalbedienung, Integration außerschulischer Partner, Qualitätsentwicklung, den Umgang mit heterogenen Lerngruppen, Klassenrat, Methodenlernen, Teamarbeit, Fortbildungsplanung u.a.m. geben. Neben konkreten Beispielen steht Raum für Austausch und Diskussion zur Verfügung.</p>			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1824230001	Forum für Schulleitungen, Koordinatorinnen und Koordinatoren an neu errichteten GTS	27.02.2018	Mainz
<p>Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, deren Schule eine Option zur Errichtung einer Ganztagschule erhalten hat und als Schulleitung oder GTS-Koordinatorin oder -Koordinator ihre Ganztagschule aufbauen. Die Veranstaltung soll eine Einordnung der eigenen GTS in die rheinland-pfälzische Schullandschaft ermöglichen und Informationen und Anregungen zu GTS-typischen Sachverhalten wie Aufbau, Organisation und Konzeption einer GTS, Budgetverwaltung, Portalbedienung, Integration außerschulischer Partner, Qualitätsentwicklung u.a.m. geben. Neben umfangreichen Basisinformationen erhalten die Teilnehmenden ausreichend Raum für Austausch und Diskussion sowie für die Kontaktaufnahme zu wichtigen Ansprechpartnern und zur GTS-Beratergruppe.</p>			
<p>Zielgruppe: Mitglieder der Schulleitung an Ganztagschulen</p>			
<p>Kontakt: Dagmar Birro, Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung, Dagmar.Birro@pl.rlp.de; Tel.: 0671 9701-1673</p>			

3.1.2 IGS

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1824110002	Leitungstreffen IGS - Tagung der Stufenleitungen 5/6	14.02.2018	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Tagung richtet sich an Stufenleitungen 5/6 oder ggfs. deren Stellvertretung an Integrierten Gesamtschulen. Sie dient dem Austausch über aktuelle IGS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit der Vernetzung.			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1824110003	Leitungstreffen IGS - Tagung der Stufenleitungen 7/8	14.03.2018	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Tagung richtet sich an die Stufenleitungen 7/8 oder ggfs. deren Stellvertretung an Integrierten Gesamtschulen. Sie dient dem Austausch über aktuelle IGS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit der Vernetzung.			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1824110004	Leitungstreffen IGS - Tagung der Stufenleitungen 9/10	21.03.2018	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Tagung richtet sich an die Stufenleitungen 9/10 oder ggfs. deren Stellvertretung an Integrierten Gesamtschulen. Sie dient dem Austausch über aktuelle IGS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit zur Vernetzung.			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1824110001	Leitungstreffen IGS - Tagung der Didaktischen Koordinatorinnen und Koordinatoren	06.06.2018	Bad Kreuznach
Kurzbeschreibung: Die Tagung richtet sich an die Didaktischen Koordinatorinnen und Koordinatoren oder ggfs. deren Stellvertretung an Integrierten Gesamtschulen. Sie dient dem Austausch über aktuelle IGS-relevante Sachverhalte und bietet die Möglichkeit der Vernetzung..			
Zielgruppe: Mitglieder der Schulleitung an IGS			
Kontakt: Dagmar Birro, Referat 1.15 Integrierte Gesamtschule, Dagmar.Birro@pl.rlp.de ; Tel.: 0671 9701-1673			

3.1.3 iMedia

PL-Nr.	Regionale Arbeitsgemeinschaft	Datum	Ort
1828200101	iMedia	15.05.2018	Mainz
<p>Infoshops zu den Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitale Medien in der Aus-, Fort- und Weiterbildung ▪ Digitale Medien als Experimentierfeld: Maker Education und Coding ▪ Digitale Medien in der Unterrichtspraxis: MedienkompP@ss & Co. ▪ Digitale Medien als Rahmen für pädagogisches Handeln: Infrastruktur - Technik - Administration <p>Mehr Informationen unter: www.imedia.bildung-rp.de</p>			
<p>Kontakt: Andrea Zwerenz, andrea.zwerenz@pl.rlp.de, Tel.: 0261 9702-227; Anja Tibes, anja.tibes@pl.rlp.de, Tel.: 0261 9702-318; Dirk Gäb, dirk.gaeb@pl.rlp.de, Tel.: 0261 9702-224, alle Referat 1.53 Medienbildung</p>			

3.1.4 Inklusion

PL-Nr.	Regionale Arbeitsgemeinschaft	Datum	Ort
1818301200	Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule	14.03.2018	Plaidt
<p>In dieser Arbeitsgemeinschaft erhalten Sie als Schulleiterin oder Schulleiter die Möglichkeit zum Austausch und zur Information über aktuelle Themen im Bereich „Inklusion“ und „Schwerpunktschule“. Die Themen gestalten wir gerne für Sie auf Wunsch. Ein wichtiges Ziel stellt die Netzwerkarbeit dar.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleitungen (an Schwerpunktschulen)</p>			
<p>Anmeldung und Kontakt: Patricia.Schon-Ohnesorge@beratung.bildung-rp.de</p>			

3.1.5 Interne Evaluation

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1821100003	Schulentwicklung konkret – Interne Evaluation Teil 1: Interne Evaluationen durchführen	21.02.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Durch interne Evaluation vergewissert sich die Schule über den Erfolg ihrer Arbeit. Aufgrund der Ergebnisse trifft sie Entscheidungen über ihren weiteren Weg (z. B. im Rahmen von Zielvereinbarungsprozessen) oder überprüft, ob die Umsetzung der Ziele gelungen ist und welche Konsequenzen sich daraus ergeben. Im ersten Teil der Fortbildung zur internen Evaluation geht es um die konkrete Auseinandersetzung mit den einzelnen Phasen des Evaluationszyklus. Neben unterschiedlichen Methoden und Verfahren zur Bestandsaufnahme sowie zur Überprüfung der Zielerreichung werden standardisierte, praxiserprobte Fragebögen vorgestellt und an die individuellen Bedürfnisse angepasst.</p>			
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1821100004	Schulentwicklung konkret – Interne Evaluation Teil 2: Mit Ergebnissen der Internen Evaluation	25.04.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Evaluationsergebnisse stellen sich oft als unübersichtliche Datenflut dar. Im zweiten Teil der Fortbildung geht es darum, wie diese Rückmeldungen konstruktiv, effizient und produktiv für Schule und Unterricht nutzbar gemacht werden können. Dabei werden die Reflexion der Ziele der Erhebung, die Beurteilung der Relevanz der Daten sowie Methoden der Auswertung ebenso in den Blick genommen wie die Möglichkeiten der organisatorischen Planung von Evaluation, der Sicherung von Transparenz sowie der Veröffentlichung von Ergebnissen unter Beachtung des Datenschutzes.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung, Fachlehrerinnen und Fachlehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Teams</p>			
<p>Kontakt: Andrea Bürgin, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, schulentwicklung@pl.rlp.de</p>			

3.1.6 Kommunikation

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1821100005	Schulentwicklung konkret – Feedbackkultur Feedbackkultur weiterentwickeln	16.05.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Das systematische Einholen von Feedback auf der individuellen Ebene (z. B. von Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern, Eltern) ist ein Beitrag zur Weiterentwicklung der Professionalität. Das Entwickeln einer Feedbackkultur rückt Werte und Haltungen in den Fokus und ist ein Schritt zu einem veränderten Lehren und Lernen im gesamten System Schule. Dieser Baustein liefert einen Überblick über Feedback-Methoden und -Instrumente (z. B. kollegiale Hospitation, Reflexion, Feedbackgespräche) sowie die Möglichkeit zur Erprobung.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung, Fachlehrerinnen und Fachlehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Teams</p>			
<p>Kontakt: Andrea Bürgin, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, schulentwicklung@pl.rlp.de</p>			

3.1.7 Ziele und Maßnahmen

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1821100001	Schulentwicklung konkret – Ziele Ziele formulieren und in Maßnahmen umsetzen	31.01.2018	Koblenz
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
1821100002	Schulentwicklung konkret – Ziele Ziele formulieren und in Maßnahmen umsetzen	31.01.2018	Speyer
<p>Kurzbeschreibung: Für die schulische Qualitätsentwicklung ist es unabdingbar, möglichst konkrete Ziele zu finden und diese SMART zu formulieren. Die Veranstaltung zielt darauf ab, in den Blick zu nehmen, wie Schulen Zielvereinbarungen für ihre Weiterentwicklung nutzen und alle an Schule Beteiligten in den Zielvereinbarungsprozess einbezogen werden können. Sie durchlaufen schrittweise den Prozess der Zielvereinbarungen von der Zielfindung bis zur Eingabe in das Zielvereinbarungsportal.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Mitglieder der Schulleitung, Fachlehrerinnen und Fachlehrer, Lehrerinnen und Lehrer, Teams</p>			
<p>Kontakt: Andrea Bürgin, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation, schulentwicklung@pl.rlp.de</p>			

3.2 Beratung

3.2.1 Schulpsychologie

Fortbildungen für Schulleitungen

Die Abteilung Schulpsychologie bietet unterschiedliche Möglichkeiten der Fortbildung für Schulleitungen an, die sowohl landesweit angebotsorientiert in Kooperation mit dem Zentrum für Schulleitung und Personalführung als auch nachfrageorientiert regional umgesetzt werden.

Die Form der Umsetzung hängt von der jeweiligen Ausgestaltung des Fortbildungsangebotes ab. Typische Themen sind hier z. B. die Gestaltung von Veränderungsprozessen, Kooperation im Team, Führungskommunikation, Moderation etc. Interessierte Schulleitungen können sich über die landesweiten Angebote beim Zentrum für Schulleitung und Personalführung informieren, für regionale Angebote sind die [Schulpsychologischen Beratungszentren Ansprechpartner](#).

Zuständiger Koordinator für die Fortbildung von Schulleiterinnen und Schulleitern in der Abteilung Schulpsychologie ist Oliver Klauk, den Sie bei Fragen gerne kontaktieren können:

oliver.klauk@pl.rlp.de

Coaching und Beratung für Schulleitung

Die Komplexität der Aufgaben von Schulleiterinnen und Schulleitern in ihrer zentralen Funktion im System Schule kann es erforderlich machen, sich von externen Fachkräften beraten zu lassen, um die persönliche Entscheidungs- und Handlungssicherheit zu erhöhen bzw. wiederherzustellen.

Daher können sich Schulleiterinnen bzw. Schulleiter direkt an die Schulpsychologischen Beratungszentren im Land wenden, um sich individuell oder auch als Schulleitungsteam zu unterschiedlichen beruflichen Fragestellungen und bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen beraten oder coachen zu lassen mit dem Ziel, dafür passgenaue und zieldienliche Lösungen zu entwickeln.

Der Prozess der Begleitung durch Schulpsychologie ist dabei stets berufsbezogen, lösungsorientiert und zeitlich begrenzt. Coaching/ Beratung hat hier die Aufgabe, über einen „externen Blick“ die Sichtweisen der Schulleitung in einem geschützten Rahmen zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen können auch unterstützend und vermittelnd tätig werden, wenn sich herausstellt, dass andere Institutionen in den Prozess mit einbezogen oder aufgesucht werden sollten.

Selbstverständlich wird Verschwiegenheit zugesichert sowohl bzgl. der Anmeldung als auch des Verlaufes der Beratung. Ein erster Kontakt ist über das für die jeweilige Schule zuständige [Schulpsychologische Beratungszentrum](#) möglich.

Supervisionsgruppen für Schulleitung

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen bieten für Schulleitungen schulübergreifende Gruppensupervisionen an. Hier treffen sich Schulleitungen aus unterschiedlichen Schulen in regelmäßigen zeitlichen Intervallen und tauschen sich unter der Anleitung und Moderation einer Schulpsychologin/eines Schulpsychologen über ihre Fragestellungen aus und entwickeln gemeinsam Lösungsansätze dafür. Durch eine systematische Moderation wird ein zielgerichteter Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Blickwinkeln im Sinne einer fundierten Lösungsfindung forciert.

Um einen vertrauensvollen Rahmen für die Kooperation der Beteiligten zu etablieren, sind die Gruppen in der Regel für einen bestimmten Zeitraum geschlossen und werden in regelmäßigen Abständen wieder für neu Interessierte geöffnet.

Schulleitungen können sich bei Interesse an das für die jeweilige Schule zuständige [Schulpsychologische Beratungszentrum](#) wenden, um hier weitere Auskunft zum aktuellen Gruppensupervisionsangebot zu erhalten.

Weitere Informationen: <http://schulpsychologie.bildung-rp.de>

3.2.2 Pädagogisches Beratungssystem



Jede Schule ist besonders.

Deshalb bietet das Pädagogische Beratungssystem individuell zugeschnittene Unterstützungsangebote.

Professionelle Beratungskräfte aus 20 verschiedenen Beratungsgruppen kommen auf Nachfrage an Ihre Schule, um mit Ihnen gemeinsam an Ihren Themen zu arbeiten.

Ausführliche Informationen finden Sie unter

<http://beratung.bildung-rp.de>

Kontakt: Marion Rehbach, Referat 2.02 Pädagogische Beratung, Hospitation, marion.rehbach@pl.rlp.de, Telefon 0671/97001-861

Nachfolgend sind einige Gruppen exemplarisch aufgeführt.

3.2.2.1 Beratung durch Beraterinnen und Berater für Ganztagschule

Nachfrageorientierte Beratung von Schulleitungen bzw. GTS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren zu GTS-spezifischen Themen.

Kontakt: Dagmar Birro, Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung, dagmar.birro@pl.rlp.de, Telefon 0671-9701-1673

3.2.2.2 Beraterinnen und Berater für Grundschulen Unterrichtsentwicklung Deutsch – Mathematik – Sachunterricht

bieten für Schulleitungen, Steuergruppen und Fachkonferenzen Unterstützung zu folgenden Themen an:

- Ziel- und Leistungsvereinbarungen
- Schulische Qualitätsentwicklung
- Erarbeitung und Entwicklung schulischer Förderkonzepte, Lernentwicklungsdokumentationen und schuleigener Arbeitspläne
- Umgang mit Vergleichsarbeiten und Schulleistungsstudien
- Unterrichtsentwicklung in den Fächern
- Professionelle Lerngemeinschaften als Beispiel zur Teamentwicklung
- Koordination der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und weiterführenden Schulen

Kontakt: Christine Holder, Referat 1.11 Primarstufe, christine.holder@pl.rlp.de, Telefon 06232 659-187

3.2.2.3 Beraterinnen und Berater für Inklusion

Ein Team von Beratungskräften für Inklusion steht derzeit Schulen mit einem inklusiven Unterrichtsangebot in Rheinland-Pfalz für die Beratung und Begleitung auf Anfrage zur Verfügung. Die Beratungskräfte sind qualifiziert und vereinen Fachexpertise mit Erfahrungen in der Begleitung von Schulentwicklungsprozessen. Sie bieten zielgerichtete und individuelle Beratung, schulinterne Fortbildungen und Prozessbegleitung für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Steuer- und Projektgruppen, Gesamtkollegium sowie Teams) insbesondere an Schwerpunktschulen und Berufsbil-

denden Schulen mit einem inklusiven Berufsvorbereitungsjahr an. Dabei unterstützen sie die Kolleginnen und Kollegen, schuleigene Ziele bei der Entwicklung zu einer inklusiven Schule zu entwickeln sowie Maßnahmen wirksam und nachhaltig umzusetzen.

Kontaktaufnahme und Planung:

Um mit Ihrer Schule ein passgenaues Unterstützungsangebot zu entwickeln, bieten Ihnen Beratungskräfte für Inklusion zunächst ein Erstgespräch an. In diesem Gespräch wird präzisiert, welches Ziel Sie verfolgen und wie das Unterstützungsangebot für Ihre Schule aussehen könnte. Auf dieser Grundlage planen Sie gemeinsam mit uns die Weiterentwicklung Ihres Schwerpunktschulkonzepts.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an Heike.Koerblein-Bauer@pl.rlp.de.

Innerhalb von drei Wochen wird sich eine Beraterin bzw. ein Berater für Inklusion aus der Region bei Ihnen melden, um einen Termin für ein Erstgespräch zu vereinbaren.

3.2.2.4 Beraterinnen und Berater für das Lernen mit Medien

12 praxiserfahrene Kolleginnen und Kollegen bieten Beratung und Unterstützung bei:

- der Implementierung systematischer Medienbildungskonzepte, z. B. der Arbeit mit dem MedienkomP@ss Rheinland-Pfalz in verschiedenen Jahrgangsstufen und Fächern.
- der Entwicklung innovativer Lehr-Lernszenarien mit digitalen Medien, z. B. zur Individualisierung und Differenzierung, Bereicherung der Methodenvielfalt und Kompetenzorientierung, Lebenswelt- und Berufsorientierung.

Wie kann das Team der Beraterinnen und Berater für das Lernen mit Medien Sie als Schulleitung und Ihr Kollegium unterstützen?

Hier ein kleines Beispiel, wie eine Beratung verlaufen kann. Eine Grundschule tritt mit dem Wunsch nach Beratung an das PL heran. Erste Punkte können gleich geklärt werden: Das Kollegium hat sich zunächst auf die Arbeit mit iPads geeinigt und möchte ein Medienkonzept erstellen. Eine Steuergruppe wurde gebildet und die Anschaffung der Hardware läuft bereits.

Nach Rücksprache innerhalb des Teams nimmt eine Beraterin oder ein Berater Kontakt mit der Schule auf und kommt zum ersten Treffen der Steuergruppe dazu. Das engagierte Kollegium hat sehr viele Ideen, aber diese müssen nun für ein Konzept strukturiert werden.

Eine gelungene Beratung führt die Ideen der Beteiligten zusammen und verknüpft sie mit den Kompetenzen, wie sie beispielsweise im MedienkomP@ss aufgeführt sind. Die Steuergruppe hat nun eine Struktur, an der sie arbeiten kann. Oft wird den Kolleginnen und Kollegen an diesem Punkt erst klar, dass kompetenzorientierte Medienarbeit mehr ist als nur „Üben am iPad“.

In weiteren Treffen können nun Bausteine für die praktische Arbeit und das eigentliche Medienkonzept nach und nach erarbeitet werden. Denkbar wäre dann auch ein Studientag für die ganze Schule. So gelingt die Beratung nachhaltig und die Schule kann ihr Medienkonzept selbstständig fortschreiben.

Kontakt: Andrea Zwerenz, Referat 1.53 Medienbildung, andrea.zwerenz@pl.rlp.de oder lernenmitmedien@pl.rlp.de, Telefon: 0261 9702-227

3.2.2.5 Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung

Die Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung bieten für Schulleitungsteams, Steuergruppen, Fachkonferenzleitungen Unterstützung zu folgenden Themen an:

- Zielvereinbarungen vorbereiten
- Kommunikation stärken und Konflikte klären
- Kooperation und Teamarbeit ausbauen

- Veränderungsprozesse konstruktiv steuern
- Feedbackkultur verankern
- Interne Evaluation durchführen und mit den Ergebnissen arbeiten
- Schulische Qualitätsentwicklung voranbringen
- Schuleigene Leitbilder, Profile und Projekte entwickeln
- ...

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://bildung-rp.de/schulentwicklung/beraterinnen-se.html>

Kontakt: Andrea Bürgin, Referat 2.01 Schulentwicklung, Evaluation,
schulentwicklung@pl.rlp.de , 0671 97001-810

3.3 Hospitationsschulen



Um „miteinander und voneinander zu lernen“, gibt es in Rheinland-Pfalz „Hospitationsschulen“. An dem Netzwerk des PL beteiligen sich derzeit 30 Schulen aller Schularten, die bereit sind, zu ausgewählten Schwerpunkten für interessierte Teams ihre Türen zu öffnen.

Auf der Internetseite <http://hospitation.bildung-rp.de> finden Sie u. a.:

Steckbriefe der Schulen und Informationen über die spezifischen Hospitationsangebote

Übersicht über die thematischen Schwerpunkte (z. B. Sprachförderung)

Leitfäden und Arbeitshilfen für die Vor- und Nachbereitung der Hospitation

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Kontaktperson der jeweiligen Schule oder an Kerstin Goldstein, Koordinierungsstelle für das Netzwerk Hospitationsschulen, Referat 2.02 Pädagogische Beratung, Hospitation, kerstin.goldstein@pl.rlp.de, 0261/9702-211.

4 ANGEBOTE ZU QUERSCHNITTSTHEMEN

Innerhalb dieser Rubrik finden Sie exemplarisch Angebote zu sog. Querschnittsthemen, die für Ihre schulische Arbeit ggf. relevant sein könnten. Sie richten sich in der Regel an Schulleitungen und Lehrkräfte.

Weitere Themen und ihre Ansprechpartner finden Sie unter

<http://bildung-rp.de/pl/thematische-ansprechpartnerinnen.html>

4.1 Berufs- und Studienorientierung

Schulen stehen in den jeweiligen Regionen vor der Aufgabe ein Berufs- und Studienorientierungskonzept passgenau zu erstellen. Die Umsetzung in der Schulgemeinschaft, der Aufbau (und/oder Pflege) von Netzwerken mit außerschulischen Partnern und die Auswahl aus einer Vielzahl von Instrumenten stellen dabei eine wesentliche Herausforderung dar.

Neben dem Blick von außen, Prozessbegleitung und Beratung bieten wir Informationen und auch Ansprechpartner und Kontakte als Unterstützung. Sowohl für Schulleitungen, als auch Berufs- oder Praxistagkoordinatorinnen und -koordinatoren stehen wir mit unserem Referat und der Beratungsgruppe für Berufs- und Studienorientierung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Umsetzung und Begleitung der landeseigenen Potenzialanalyse „**Profil AC**“ auch mit Blick auf individuelle Förderung und neuer Diagnosefähigkeit ist ein weiteres Angebot unseres Referats. Ziel dieses Kompetenzfeststellungsverfahrens ist es, ein individuelles, stärkenorientiertes Kompetenzprofil zu erstellen. Hierbei steht „AC“ für Assessment Center, was neben dem Berufs- und Studieninteressencheck einen weiteren Baustein für Selbsteinschätzung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler darstellt. Weitere Informationen und Ansprechpartner auf www.potenzialanalyse.rlp.de oder über das Projektbüro am PL unter 0671 97001-840 und pro-filac@pl.rlp.de.

Kontakt: Mathias Meßoll, Referat 1.43 Berufs- und Studienorientierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, ökonomische Bildung, mathias.messoll@pl.rlp.de, 0671 97001-841 oder Servicestelle Berufsorientierung, sebo@pl.rlp.de, 0671 97001-840 www.sebo.bildung-rp.de

4.2 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Referenten und Beratergruppe BNE unterstützen alle Schulen des Landes, die im Großen wie im Kleinen den Weg zur nachhaltigen Entwicklung aufzeigen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

Unterstützung der Schulprofilierung

- Beratung der Schulleitungen
- Moderation von Gesamt- und Teilkonferenzen
- Entwicklung von Strukturen und schulischen Umsetzungskonzepten
- Beratung von Lehrkräfteteams, Steuergruppen, in Kooperation mit weiteren Referentinnen oder Referenten z. B. Beratungsgruppe für Schulentwicklung

Organisation von Lehrkräftefortbildungen:

- Regionale Arbeitsgemeinschaften (i. d. R. ganztägig)
- Lehrkräftefortbildung (ein- bis mehrtägig)

Kooperation mit den Bildungsnetzwerken und außerschulischen Partnern z. B.

- BNE-Schulen
- UNESCO-Projektschulen
- Fairtrade-Schools

- SchUR (Schulnahe Umweltbildung in außerschulischen Räumen)
- Schulgartennetzwerk
- Aktion Bien

Direkte Unterstützung der schulischen Arbeit:

- Beratung bei der Überarbeitung von Arbeitsplänen nach BNE-Zielen
- Vermittlung von Kontakten zu regionalen Bildungspartnern (SchUR, Fairtrade, Betriebe,...)

Aktuelle Informationen und weiterführende Inhalte auf unserer Webseite:

<http://nachhaltigkeit.bildung-rp.de>

Kontakt: Mathias Meßoll, Referat 1.43, Berufs- und Studienorientierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, ökonomische Bildung, bne@pl.rlp.de, Telefon 0671 97001-841 oder 0671 97001-846

4.3 Demokratie lernen und leben

Im Rahmen einer Peer-to-Peer-Fortbildung besteht die Möglichkeit eine ganze Schule mit der Durchführung des Klassenrates vertraut zu machen. Junior-Experten leiten eigenständig Workshops für ganze Schulklassen, während Referentinnen und Referenten das Kollegium zum Thema Klassenrat fortbilden. Schlussendlich erfolgt eine Zusammenführung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mit ihren Klassen zur Durchführung eines gemeinsamen Klassenrates. Im Weiteren sind individuelle Fortbildungen und Beratungen nach Absprache möglich.

Was ist der Klassenrat?

Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Institution Schule. Er ist das demokratische Forum einer Klasse. In den wöchentlichen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schülerinnen und Schüler über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse und Schule, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten.

Kontakt: Benjamin Speth, Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung, Benjamin.Speth@pl.rlp.de, Telefon 0671 9701-1639

4.4 Europaschulen

Seit dem Frühjahr 2015 gibt es in Rheinland-Pfalz 18 vom BM zertifizierte Europaschulen. 2014 erfolgte die erste Ausschreibung, auf die sich 22 Schulen beworben hatten, nachdem eine Arbeitsgemeinschaft einen Kriterienkatalog erarbeitet hatte.

Jährlich können sich Schulen aller Schularten um das Zertifikat bewerben.

Das Beratungs- und Begleitungsangebot umfasst die Themen:

- Erläuterung des Kriterienkatalogs
- Hilfe bei der Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen
- Kontakte zu außerschulischen Kooperationspartnern (Europahaus Bad Marienberg, LpB, Landesvertretung beim Bund und Europa, Berlin ...)
- Begleitung bis zur Rezertifizierung

Kontakt: Ingo Kreußner, Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung, ingo.kreusser@pl.rlp.de, Telefon 0671 9701-1633

4.5 LSBTI in Schule – geschlechtliche Vielfalt

LSBTI bedeutet: Lesbisch – Schwul – Bi- - Trans- - Intersexuell

Der Aktionsplan „Rheinland-Pfalz unter dem Regenbogen“ unter Federführung des Integrationsministeriums legt für den Bildungsbereich fest, dass alle Schulen (Lernende, Eltern,

Lehrerkräfte, Schulleitung) für das Thema geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung sensibilisiert werden sollen.

Es werden dazu auch Fortbildungen im PL (z. Zt. jährlich, regional rotierend) und anderen Institutionen angeboten.

Das Beratung- und Begleitungsangebot umfasst die Themen:

- Outing, Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Fürsorgepflicht für Lehrkräfte
- das Thema im Unterricht, fachspezifisch und fächerübergreifend
- Richtlinien zur Sexualerziehung
- Kontakte zu außerschulischen Kooperationspartnern (SchLAu, pro familia, LzGA, LpB, ...)
- Unterstützung bei Studientagen

Kontakt: Ingo Kreuzer, Referat 1.44 Ganztage, Demokratieerziehung, ingo.kreusser@pl.rlp.de,
Telefon 0671 9701-1633

4.6 Medien und Materialien für Schulen

bietet das rheinland-pfälzische **OnlineMedien-GesamtAngebot OMEGA** des Pädagogischen Landesinstitutes.

Das Angebot umfasst Onlinematerialien des PL, Videos und Materialien kommerzieller Anbieter, freie Medien, Schulfernsehsendungen sowie Links zu ausgewählten Internetquellen. Die Inhalte sind auf Unterrichtseignung geprüft und rechtssicher einsetzbar. Alle Inhalte sind nach pädagogischen Kriterien recherchierbar und auch gezielt für den MedienkomP@ss auffindbar.

OMEGA und seine Inhalte stehen allen Schulen in Rheinland-Pfalz kostenlos zur Verfügung. Über ihre Lehrkräfte erhalten auch Schülerinnen und Schüler Zugang zu ausgewählten Inhalten.

<https://omega.bildung-rp.de>

4.7 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in der Schule

Die bundesweit bisher einmalige Koordinierungsstelle „Zeugen der Zeit“ berät Schulen (Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer, Schülervvertretungen) bei der Vorbereitung und Durchführung verschiedenster Formen von Zeitzeugenveranstaltungen (Zeitzeugengespräche im Unterricht, Projekte und Projektstage mit Beteiligung von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, Gestaltung von Gedenk- und Diskussionsveranstaltungen usw.).

Wichtigstes Instrument dazu ist eine Datei mit rund 100 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, überwiegend aus Rheinland-Pfalz, aber auch aus anderen Bundesländern und dem Ausland, mit deren Hilfe verschiedenste Themen bearbeitet und angesprochen werden können.

Im Rahmen des Budgets der Koordinierungsstelle können Zeitzeugenveranstaltungen auch durch Fahrtkostenübernahme und Aufwandsentschädigungen unterstützt werden.

Genauere Informationen sind auf der Seite <http://zeitzeugen.bildung-rp.de/gehezu/startseite.html> des rheinland-pfälzischen Bildungsservers zu finden.

Kontakt: Ulrich Eymann, Referat 1.33 Gesellschaftswissenschaften, künstlerische Fächer, Sport, ulrich.eymann@pl.rlp.de, 0671 9701-1634 (Zentrale: -160)

5 FOREN UND TAGUNGEN

5.1 Regionale Praxisforen zu aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkten

Migration

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
182461Mi03	Flüchtlingskinder und -jugendliche gehen zur Schule Mit Eltern gemeinsam die Schule gestalten	25.04.2018	Trier
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
182461Mi01	Flüchtlingskinder und -jugendliche gehen zur Schule Mit Eltern gemeinsam die Schule gestalten	12.04.2018	Speyer
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
182461Mi04	Flüchtlingskinder und -jugendliche gehen zur Schule Mit Eltern gemeinsam die Schule gestalten	15.05.2018	Andernach
PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
182461Mi02	Flüchtlingskinder und -jugendliche gehen zur Schule Mit Eltern gemeinsam die Schule gestalten	19.04.2018	Ingelheim
<p>Kurzbeschreibung: Das PL setzt die Reihe der regionalen Praxisforen „Flüchtlingskinder und -jugendliche gehen zur Schule“ mit den aktuellen Schwerpunkten fort und lädt alle interessierten Schulen ein. Der Schwerpunkt dieser Reihe liegt auf der Elternarbeit in der Schule.</p> <p>Neben einem vielfältigen Informationsangebot aus dem PL, aus der Praxis der Schulen und von externen Partnern aus der Region, haben Sie Gelegenheit zur Kontaktaufnahme und zum Austausch.</p> <p>Ergänzend erhalten Sie ausgewählte Materialien für den praktischen Einsatz im Schulalltag.</p>			
<p>Zielgruppe: Schulaufsicht, Schulleitung, Beraterinnen und Berater, Fachleiterinnen und Fachleiter, Multiplikatoren und Koordinatoren, Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiter</p>			
<p>Kontakt: Beata Hülbusch, Referat 1.42 Migration, Sprachförderung, beata.huelbusch@pl.rlp.de</p>			

6 HINWEISE AUF VERANSTALTUNGEN IM NÄCHSTEN HALBJAHR (vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptpersonalräte)

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0010002	Interesse an Schulleitung? Führungsaufgaben an einer Schule der Primarstufe übernehmen	Voraussichtlich Sommerferien 2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: In diesem zweitägigen Kurs erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben von Schulleitungen und lernen die dazu notwendigen Kompetenzen kennen. Sie reflektieren die eigene Motivation und die Bereitschaft zum Rollenwechsel. Die Teilnehmenden setzen sich individuell mit Themen und Konsequenzen, die mit einem Wechsel in eine Schulleitungsposition verbunden sind, auseinander.</p> <p>Methodische Gestaltung: Informationsvorträge im Plenum, Phasen der Einzel-, Partner-, und Gruppenarbeit sowie Präsentationen durch die Teilnehmenden im Plenum.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, die sich erstmalig über Führungsaufgaben informieren möchten</p>			
<p>Kontakt: Katja Groß-Minor, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), katja.gross-minor@pl.rlp.de</p>			

PL-Nr.	Fortbildung	Datum	Ort
18Z0010001	Interesse an Schulleitung? Führungsaufgaben an einer Schule der Sekundarstufe übernehmen	Voraussichtlich Sommerferien 2018	Bad Kreuznach
<p>Kurzbeschreibung: In der Veranstaltung werden die Aufgaben von Schulleiterinnen und Schulleitern und die notwendigen Kompetenzen thematisiert. Die Reflexion der eigenen Motivation und die Bereitschaft zum Rollenwechsel sind ebenso Bestandteile der inhaltlichen Arbeit im Seminar. Im Zentrum steht dabei die bewusste individuelle Auseinandersetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Themen und Konsequenzen, die mit einem Wechsel in eine Schulleitungsposition verbunden sind.</p>			
<p>Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, die sich erstmalig über Führungsaufgaben informieren möchten</p>			
<p>Kontakt: Katja Groß-Minor, Zentrum für Schulleitung und Personalführung (ZfS), katja.gross-minor@pl.rlp.de</p>			



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de